

## Stellenausschreibung

Kennziffer: **32129**

Im Fachbereich 14, Institut für Verkehrswesen – Fachgebiet Verkehrstechnik und Transportlogistik (Prof. Dr. Hoyer), ist baldmöglichst die folgende Stelle zu besetzen:

**Wiss. Mitarbeiter/-in (EG 13 TV-H) für das Themengebiet Kooperative Intelligente Verkehrssysteme, befristet, Vollzeit** (derzeit **40** Wochenstunden)

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.07.2020 befristet (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG). Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben. Eine Verlängerung wird angestrebt.

### Aufgaben:

Zusammen mit unseren Projektpartnern arbeiten Sie an der prototypischen Umsetzung, Erprobung und Bewertung neuartiger Verfahren aus dem Bereich Kooperativer Intelligenter Verkehrssysteme mit. Diese Systeme bieten eine große Bandbreite an vielversprechenden Lösungen für ausgewählte Probleme des Straßenverkehrs. In unserem Fokus stehen hierbei beispielsweise die Führung von Großraum- und Schwertransporten auf der Grundlage aktueller Verkehrsdaten und die Abschätzung und Vorhersage des Unfallgefahrenpotenzials auf der Basis von historischen Unfall- und aktuellen Verkehrs- und Fahrtverlaufsdaten etwa zur Vermeidung von Wildwechselunfällen.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. das systematische Erschließen von Expertenwissen, die Erarbeitung von Informationsstrategien, die Erprobung und Bewertung der entwickelten Verfahren sowohl in einer Simulationsumgebung als auch im realen Straßenverkehr.

### Voraussetzungen:

Erwartet werden ein guter wissenschaftlicher Universitätsabschluss (Master bzw. Diplom) eines ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studiums mit einschlägigen Kenntnissen aus mindestens einem der nachfolgenden Themenfelder: Datenanalytik, Mustererkennung, maschinelle Lernverfahren, Prognoseverfahren und/oder Straßenverkehrstechnik, Verkehrstelematik, Verkehrssimulation, Evaluations- und Bewertungsverfahren. Darüber hinaus sind die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, ein sicheres Auftreten und die Bereitschaft zum teamorientierten Arbeiten in einem interdisziplinären Umfeld erforderlich. Das Beherrschen der deutschen Sprache fließend in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

### Von Vorteil sind:

Kenntnisse in der Softwareentwicklung bspw. von Android-Apps sind von Vorteil, zumindest ausbaufähige Grundkenntnisse einer höheren Programmiersprache werden erwartet.

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Hoyer, Tel.: 0561-804-2824, E-Mail: [robert.hoyer@uni-kassel.de](mailto:robert.hoyer@uni-kassel.de), zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: **17.03.2019**

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer**, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. [bewerbungen@uni-kassel.de](mailto:bewerbungen@uni-kassel.de), zu richten.